

Vertretung in der GS

Beitrag von „Mia“ vom 10. Mai 2003 11:48

Hallo zusammen,

zur Abwechslung brauche ich mal einen grundschulspezifischen Tipp. 😊

Habe seit letztem Montag ja einen Vertretungsvertrag - und den im wahrsten Sinne des Wortes. Habe 17 (!!) Stunden in der Woche, in denen ich zur bedarfsdeckenden Vertretung herangezogen werde. Ich vertrete also keine konkrete Person, sondern immer da, wo's nötig ist. Da meine Schule von der Vorklasse bis Klasse 10 geht, bleibt es nicht aus, dass ich mich natürlich hin und wieder in der Grundschule wiederfinde. Letzte Woche war ich 3 Stunden hintereinander in einer 2. Klasse und das gleiche an einem anderen Tag in der Vorklasse.

Abgesehen davon, dass ich dort große Schwierigkeiten hatte, weil ich alle möglichen Regeln, Rituale, Namen und sonstiges nicht kannte, war es für mich ein Riesenproblem, weil ich keine Ahnung hatte, was ich mit den Kleinen so lange Zeit machen könnte. Habe ein bißchen rechnen geübt (Aufgaben an die Tafel geschrieben, Eckenrechnen) und ein Sprachspiel gemacht, aber dann war ich mit meinem Repertoire auch schon am Ende. Dummerweise war gerade mal die Hälfte der Zeit rum. 😞

Das Problem in dieser 2. Klasse war zudem, dass sie fast ausschließlich aus sehr verhaltensauffälligen (wahrscheinlich wahrnehmungsgestörten) Kindern besteht, so dass mit Freiarbeit o.ä. nix war. Da's an unserer Schule noch ein paar mehr dieser Klassen gibt, trifft's mich bestimmt über kurz oder lang wieder.

In der Vorklasse habe ich mir den Bären aufbinden lassen, dass die Kinder tatsächlich nicht mehr als ein Arbeitsblatt bearbeiten können und dann immer gleich spielen gehen dürfen. Ha ha, die dumme Frau XY! Na ja, aber zumindest haben sie sich und mich beschäftigt (ich musste die ganze Zeit irgendwelche Streitereien klären).

So, also meine Frage nun: Was habt ihr für ein Vertretungsrepertoire? Was macht ihr mit den lieben Kleinen, wenn ihr die Klasse nicht kennt? Gibt es ein paar Spiele, die man fast immer einsetzen kann, die mit fast allen Klassen funktionieren und bei denen die Kinder trotzdem was lernen? (Ja, ich weiß, das sind gleich 3 Wünsche auf einmal! 😊)

Was könnte man noch machen? Man kann ja schlecht 3 Stunden hintereinander spielen?

Kennt vielleicht jemand etwas für den Einstieg, bei dem ich gleich ein paar Namen von den Kindern lernen könnte?

KUrz und bündig: Wie geht ihr mit Vertretungsstunden um?

Lieben Gruß,

Mia

